



MEDIENINFORMATION

Geologische Tiefenlager: Wolfenschiessen, Dallenwil und Oberdorf im „provisorischen Planungssperimeter“

Der Bund hat die provisorischen Planungssperimeter für die geologischen Tiefenlager bekanntgegeben. Im Planungssperimeter Wellenberg liegen die Gemeinden Wolfenschiessen, Dallenwil und Oberdorf. Gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden wird der Regierungsrat alles daran setzen, dass der Wellenberg aus der Liste möglicher Standorte entfällt.

Der Wellenberg ist im November des vergangenen Jahres von der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) dem Bundesrat als möglicher Standort für ein geologisches Tiefenlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle vorgeschlagen worden. In der Folge wurde Wolfenschiessen – zusammen mit Engelberg – als Standortgemeinde, das heisst, als Gemeinde, innerhalb deren Gemeindegrenzen ein mögliches geologisches Wirtsgestein liegt, bereits in das Verfahren einbezogen.

In einem weiteren Schritt im Sachplanverfahren hat der Bund heute die „provisorischen Planungssperimeter“ veröffentlicht. Im Planungssperimeter Wellenberg sind neben der Standortgemeinde Wolfenschiessen die Gemeinden Dallenwil und Oberdorf enthalten. Innerhalb des Planungssperimeters könnten dereinst oberirdische Bauten und Anlagen für ein geologisches Tiefenlager realisiert werden.

Der Regierungsrat hat klar zum Ausdruck gebracht, dass nach dem zweimaligen Volksnein in Nidwalden der Wellenberg definitiv nicht mehr als möglicher Standort für ein geologisches Tiefenlager in Betracht fallen darf. Der Regierungsrat wird alle politischen und rechtlichen Mittel ausschöpfen, damit der Standort Wellenberg von der Liste der möglichen Standorte gestrichen wird.

Er ist aber auch davon überzeugt, dass die bestehenden Mitwirkungsmöglichkeiten genutzt werden müssen, um die Vorbehalte zum Standort Wellenberg einzubringen und damit die Interessen von Kanton und Bevölkerung überzeugt zu vertreten. Der Regierungsrat hat aus diesem Grund Vertretungen in die verschiedenen Koordinationsgremien des Bundes delegiert. Sie nehmen einerseits eine Kontrollfunktion wahr und sorgen andererseits dafür, dass die Nidwaldner Bevölkerung stets über das laufende Verfahren informiert ist.

Der Regierungsrat ersucht die Gemeinden Wolfenschiessen, Dallenwil und Oberdorf, die Strategie der Mitwirkung mitzutragen und sichert ihnen dabei die volle Unterstützung zu.

RÜCKFRAGEN

Regierungsrätin Lisbeth Gabriel, Baudirektorin, Telefon 041 618 72 00

Stans, 10. Dezember 2009